

Umweltpolitik

Hintergrund

Der Gebäudesektor steht vor der großen Herausforderung, seine Auswirkungen auf Klima und Umwelt zu verringern und nachhaltige Lösungen für energieeffizientes und CO₂e-neutrales Wohnen zu finden. Ein Großteil des europäischen Energieverbrauchs und damit der Treibhausgasemissionen (THG) geht auf Immobilien zurück, insbesondere auf die Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser.

Als Dienstleister und Wärmeversorger trägt Techem die Verantwortung, einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz zu leisten, indem der Energie- und Wasserverbrauch präzise gemessen wird, Heizungsanlagen intelligent gesteuert werden, sowie Wärme möglichst emissionsarm bereitgestellt wird. Dieser Rolle in der Transformation des Immobilien- und Wärmesektors möchte das Unternehmen gerecht werden und stellt sich den Anforderungen der Gesellschaft an Umwelt- und Klimaschutz, indem es sich ambitionierte Ziele zur Reduktion von Treibhausgasemissionen in Folge der eigenen Geschäftstätigkeit setzt. Darüber hinaus sorgt ein ganzheitliches Energie- und Umweltmanagement dafür, dass wir uns im eigenen Haus kontinuierlich verbessern.

Die Umweltpolitik Techems stellt das Engagement und Ambitionsniveau des Unternehmens dar und beabsichtigt, negative Umweltauswirkungen zu vermindern und Klimaschutz aktiv voranzutreiben bei gleichzeitiger Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen zum Umweltschutz.

Gültigkeit

Jede*r Mitarbeitende bei Techem trägt dazu bei, dass die Umweltstandards des Unternehmens eingehalten werden.

Die Umweltpolitik gilt für alle Mitarbeitenden und alle Organisationseinheiten von Techem weltweit. Dies umfasst die Aktivitäten aller Mitarbeitenden,

einschließlich Führungskräfte, Vorstandsmitglieder, Auszubildende und Praktikant*innen innerhalb des Unternehmens sowie Lieferanten und Auftragnehmer. Sie soll gegebenenfalls als Rahmenwerk für lokale Umsetzungsrichtlinien dienen. Im Falle etwaiger Gegensätze zwischen dieser Umweltpolitik und anderen lokalen Richtlinien ist diese Richtlinie vorzuziehen.

Verstöße gegen diese Richtlinie müssen an die Geschäftsführung, die Bereichsleitung oder die Führungskraft berichtet oder anonym über das Techem-Hinweisgebersystem Whispli gemeldet werden. Das Hinweisgebertool ist auch für externe Parteien zugänglich. Dabei wird, sofern gesetzlich erlaubt, Vertraulichkeit und Schutz des Berichtenden vor negativen Konsequenzen gewahrt.

Umweltpolitik und -ziele

Unsere Umweltpolitik soll die kollektive Verantwortung aller Techem-Mitarbeitenden zu Umwelt- und Klimaschutz verdeutlichen und klare Ziele für wesentliche Schutzgüter und Themen definieren. Umwelt- und Klimaschutz im eigenen Betrieb sowie die Klimafreundlichkeit von Gebäuden, die Techem versorgt, sind gemäß der Techem Wesentlichkeitsanalyse Fokusthemen mit hoher oder sehr hoher Relevanz für Interessenvertreter und das eigene Geschäft.

Dementsprechend zielt Techem durch seine Geschäftstätigkeit auf Klimaneutralität im Gebäudebestand und eine Reduktion der Umweltauswirkungen in der gesamten eigenen Wertschöpfungskette ab.

Techem engagiert sich, konkrete Anforderungen an das eigene Unternehmen zu stellen und entsprechende Maßnahmen umzusetzen:

- Einhaltung aller bindenden Verpflichtungen, wie relevante gesetzliche Vorgaben zum Umweltschutz
- Schulung aller Mitarbeitenden zu Umweltbewusstsein mit besonderem Fokus auf Energiesparmaßnahmen im Betrieb

- Verankerung des Umweltmanagementsystems
- Regelmäßige Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse und Integration möglicher zukünftiger Umwelt- und Klimarisiken
- Einbettung der Umwelt- und Klimarisiken innerhalb des unternehmensweiten Risikomanagementsystems
- Konsultation von Interessengruppen zu Umweltfragen im Zusammenhang mit Umweltthemen (Emissionen, Abwässer und Abfälle) im eigenen Betrieb sowie im Geschäftsmodell.

Klimaschutz und Energie:

- Fortlaufende Kontrolle und Verbesserung der energiebezogenen Leistung hinsichtlich Effizienz und Treibhausgasemissionen aus eigener Geschäftstätigkeit entsprechend des Techem Dekarbonisierungsplans sowie der Techem Energiepolitik
- Kontinuierliche Messung und interne sowie öffentliche Berichterstattung von Energieverbräuchen, Treibhausgasemissionen und Klimarisiken nach GRI¹-Standards, GHG² Protocol und TCFD³ an Stakeholder
- Konsequente Reduktion der THG-Emissionen⁴ aus eigener Geschäftstätigkeit sowie aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 1-3) zur Erreichung von Netto-Null bis 2045 gemäß des Net Zero-Standards der SBTi⁵, insbesondere durch:
 - Produktportfolio zur Dekarbonisierung von Beheizungslösungen durch Einsatz von erneuerbaren Energien und Angebot von klimafreundlichen Lösungspaketen (Scope 1)
 - Bezug von Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen an allen Standorten (Scope 2)
 - Reduktion des CO₂e-Fußabdrucks aller eigenen Heizanlagen und Geräte unter Berücksichtigung ihres gesamten Lebenszyklus (Scope 3)

Dienstleistungen zum Umwelt- und Klimaschutz:

- Förderung von ressourcenschonendem Verhalten bei Mietenden durch die Bereitstellung unterjähriger Verbrauchsinformationen (HKVO; EED⁶) sowie weiteren Sensibilisierungsmaßnahmen
- Beratung von Kunden bzgl. effizienter und nachhaltiger Wärmeversorgungslösungen im Rahmen des Contracting Geschäfts
- Kooperation und angewandte Forschung zur Erarbeitung innovativer Lösungen zur energetischen Effizienzsteigerung und Dekarbonisierung des Gebäudesektors

Material, Abfall und Wasser:

- Einhaltung von Vorgaben für Materialmanagement sowie Vorgaben nach internationalen Standards wie REACH, RoHS oder CE-Kennzeichnung
- Reduktion der gefährlichen Abfälle bis 2030
- Kontinuierliches Monitoring der gefährlichen Abfälle
- Entwicklung und Rollout eines gruppenweiten Abfall, Re-Use & Recycling-Konzepts für den gesamten Betrieb, einschließlich Verpackungen
- Minimierung von Büromaterialeinsatz an allen Standorten, insbesondere vollständige Umstellung auf Recyclingpapier
- Einführung und Aufrechterhaltung von wassersparenden Maßnahmen, insbesondere Bewusstseinsförderung bei Mitarbeitenden

Produktverantwortung:

- Anwendung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft beim Gerätedesign und im Umgang mit Geräten, insbesondere durch Verlängerung der Einsatzdauer
- Verstärkter Einsatz von umweltfreundlichen Materialien bei der Geräteherstellung in Zusammenarbeit mit Lieferanten
- Konsequente Rückführung sowie sachgerechte Entsorgung von Altgeräten am Ende ihrer Lebensdauer

¹ Global Reporting Initiative

² Greenhouse Gas Protocol

³ Task Force on Climate-Related Financial Disclosures

⁴ Siehe Techem Nachhaltigkeitsbericht 2021 für die Beschreibung des Dekarbonisierungsplans mit konkreter Zielsetzung und Maßnahmen.

⁵ Science-based targets-Initiative

⁶ Heizkostenverordnung; Energieeffizienz-Richtlinie

- Gewährleistung der Sicherheit von Heizungsanlagen und Wohnungen (Rauchmeldung) zum Schutz des Kunden

Berichterstattung zur Umsetzung der Umweltpolitik erfolgt im Techem Sustainability Council unter der Leitung des CEO. Die Umweltpolitik soll jährlich überprüft werden. Stakeholder werden im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht über die Fortschritte informiert.

Messgrößen und Überwachung der Zielerreichung

Techem wird die Einhaltung dieser Ziele im Rahmen der Berichterstattung zu seiner Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich überwachen und entsprechend einschlägigen Berichtsstandards, insbesondere denen der GRI, messen und bewerten. Dies impliziert die Erfassung relevanter Leistungsindikatoren auf Ebene aller Standorte im In- und Ausland, insbesondere:

- Gesamtverbrauch an erneuerbarer und fossiler Energie (in MWh)
- Treibhausgasemissionen zu Scope 1,2 und 3 (in CO₂e)
- Abfallaufkommen (in t) nach Abfallarten und gefährlichen Abfällen
- Gesamtverbrauch an Wasser (in m³)
- Zahl der Mitarbeitenden, die zu Umweltbelangen geschult wurden
- Anteil an recycelten Ausgangsstoffen bei eingesetzten Materialien

Mithilfe dieser Kennzahlen soll eine fortlaufende Verbesserung des Umweltmanagements gewährleistet werden und die Erreichung der konzernweiten Nachhaltigkeitsziele ermöglicht werden.

Verantwortlichkeiten

Die Geschäftsführung prüft und genehmigt die Umweltpolitik. Sie delegiert die Verantwortung an das Techem Research Institute on Sustainability (TRIOS) und an das Sustainability Management und stellt die dafür notwendigen Ressourcen bereit. Das TRIOS und das Sustainability Management setzen die Umweltpolitik im Rahmen der Techem Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam mit den Bereichsleitenden (insbesondere auch den Techem Sustainability Stewards) und den Geschäftsführenden der Ländergesellschaften (Techem Sustainability Delegates) um. Die unterjährige